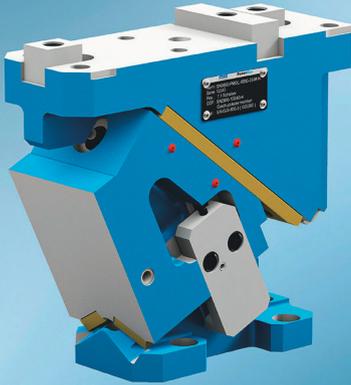


Normalien für den Großwerkzeugbau



Für kleinere Stückzahlen: Den Normschieber PowerMax light hat Strack schon länger im Programm. (© Strack Norma)

Strack Norma hat sein umfangreiches Sortiment an Lösungen für den Großwerkzeugbau erweitert und Anbauteile aufgenommen, die die Normen von Automobilherstellern berücksichtigen. So bietet das Lüdenscheider Familienunternehmen Großwerkzeugbauern im Stanzbereich Produkte und Services komplett aus einer Hand.

Die Vorpositionierung der Platine gehört zu den Grundvoraussetzungen für eine stabile Produktion. Daher hat Strack Norma sein Portfolio erweitert und um Anbauteile ergänzt, die speziell auf die

Automobilindustrie zugeschnitten sind. Dazu zählen unterschiedliche Ausführungen von Einweisern oder Varianten mit Endlagekontrolle. Zur verschleißarmen Bearbeitung hochfester Bleche bietet der Normalienspezialist gehärtete Ausführungen.

Ebenfalls im Sortiment finden sich unterschiedliche Schneid- und Prägelemente sowie ein umfangreiches Tragelementprogramm. Bei den Führungselementen bietet Strack Norma sowohl Säulen und Buchsen nach der VDI-Richtlinie als auch eine breite Palette an Flachführungsleisten, Gleitplatten und Prismenführungen in Bronze mit Festschmierstoff oder in SNS-Sintermetall. „Die Führungselemente mit der bewährten SNS-Sintermetallschicht zeichnen sich durch ihre hohe Strapazierfähigkeit, eine deutlich verbesserte Standzeit sowie durch eine Temperaturbeständigkeit von bis zu 250 °C aus“, erklärt Ludger Müller, Technischer Leiter bei Strack Norma. „Dank des Stahlgrundkörpers bieten die Elemente gleichzeitig konstant günstige Einkaufspreise und tragen so zur Budgeteinhaltung für das Werkzeug bei.“

Das umfangreiche Sortiment an Gasdruckfedern nach ISO und VDI ergänzen zahlreiche Sonderlösungen. Hierzu zählen gesteuerte Gasdruckfedersysteme sowie verschlauchte Komplettlösungen, deren Aufbau vor Ort im Service eingeschlossen ist. „Für höhere Wartungsfreundlichkeit wie auch um mögliche

Leckagestellen im Werkzeug zu minimieren, eignen sich Verbundplattensysteme, die sich individuell an die Werkzeugumgebung anpassen lassen“, so Müller. „Hierbei werden die Standardgasdruckfedern mit Bohrungen im Boden versehen, auf die Verbundplatte aufgeschraubt und mit Verbindungsbohrungen untereinander zusammengefasst. So lassen sich auch die Abstände zwischen den Gasdruckfedern auf ein Minimum reduzieren.“

Kegeldistanzen und gezahnte Distanzplatten gehören ebenso zum Standardzubehör des Normalienspezialisten wie Bauteile, die individuell an die Werkzeugumgebung angepasst werden müssen. Strack Norma bietet hier den Service, diese Bauteile auf die Werkzeugmaße abgestimmt zu bestellen, wie beispielsweise Abstellbolzen mit Scharnier oder Druckbolzen. Neben dem bewährten PowerMax-Normschieber findet der Konstrukteur und Werkzeugmacher zudem zahlreiche Sonderschieberlösungen, die an seine besonderen Problemstellungen angepasst sind. ♦

Info

Strack Norma GmbH & Co. KG
www.strack.de

Messestand K: Halle I, Stand C 41
Blechexpo: Halle 4, Stand 4422



Berücksichtigt die Normen der Automobilhersteller: Das erweiterte Angebot für den Großwerkzeugbau richtet sich an die Autobranche. (© Strack Norma)